

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die viergespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschiedenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 325.

Donnerstag

22. November

1906.



Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Donnerstag, den 22. November 1906, Abends 7¹/₂ Uhr:

IV. Konzert.

Leitung: Herr Professor **Arthur Nikisch**,
Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmonischen
Konzerte zu Berlin etc.

Solistin:

Frau **Margarete Preuse-Matzenauer**,
Königl. Bayerische Hofopernsängerin aus München (Alt).

Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister **Afferni**.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Oberon“ C. M. v. Weber.
2. Arie „Al desio di chi t'adora“ W. A. Mozart.
Frau **Preuse-Matzenauer**.
3. Symphonie in C-dur R. Schumann.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Im Treibhaus R. Wagner.
b) Die Loreley Frz. Liszt.
Frau **Preuse-Matzenauer**.
5. Entr'acte aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Morgen
b) Traum durch die Dämmerung Rich. Strauss.
c) Heimliche Aufforderung
d) Schlagende Herzen
Frau **Preuse-Matzenauer**.
7. IV. Satz (Thema mit Variationen) aus der Suite op. 55 P. Tschaikowsky.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen
an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Viktoriahotel u. Badehaus

Wiesbaden, Wilhelmstrasse. Eigene Thermalquelle. Mitbesitzer der Adler-Kochbrunnen-
Quelle. Direkte Zuleitung. Erstklassige Badeeinrichtungen. Thermalbäder. Kohlensäure-
Bäder. Elektr. Lichtbäder. Strahl-Douchen. Elektr. Licht. Lift. — Mässige Preise.
Hotel I. Ranges. 120 Zimmer. Grösster Komfort. Prachtvolle Gesellschaftsräume.
Einziges Hotel mit Restaurant-Terrasse an der Wilhelmstrasse. 1450

Kaffee-Restaurant Neroberg.

empfehlte seine grossen gut temperierten Hallen und Verandas mit weiter Fernsicht als
angenehmen Aufenthalt auch bei schlechtem Wetter. Hochachtend **W. Cruciger**.
C. H. Schiffer, Hof-Photograph Wiesbaden **Tannusstr. 21** — Telephon 3046
Photograph. **Atelier I. Rgs.** — Mehrfach m. höchster Auszeichnung prämiert. 776

Hotel und Badhaus Bellevue

Wiesbaden — Wilhelmstrasse 26 — Moderner Neubau
1515
Vorzügliche Verpflegung — Mässige Preise
Familien- und Winter-Arrangements. — Telephon 108.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert.
12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.
150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Anzüge. 1442
Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Sehenswürdigkeit ist der **RATSKELLER**, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1501

Apollinaris **F. WIRTH**
WIESBADEN 1445
Telephon No. 67.

J. H. Heimerdinger **Juwelen** 764 §
Hofjuwelier Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs
32 Wilhelmstrasse 32. **Gold- u. Silberwaren.**

Gedenktage.

- 1753. Der Philosoph Dugald Stewart in Edinburg geboren.
- 1767. Andreas Hofer geboren.
- 1774. Der britische General Lord Robert Clive, Baron von Plassey, der Be-
gründer der britischen Macht in Ostindien, gestorben.
- 1780. Der Lieder- und Opernkomponist Konradin Kreutzer in Messkirch
(Baden) geboren.
- 1897. Der Geolog und Paläontolog Oskar Fraas in Stuttgart gestorben.
- 1900. Der Genremaler Anton Seitz in München gestorben.
- 1902. Der Grossindustrielle Friedrich Alfred Krupp in Villa Hügel bei Essen
gestorben.
- 1903. Der Kunsthistoriker Theodor Gaedertz in Lübeck gestorben.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Neu eröffnet! Anschliessend an das Grand-Restaurant Walhalla in dem früheren Weinsalon.

Allerersten Ranges!!

Amerikan Bar

Allerersten Ranges!!

Die **Walhalla Bar** (Amerikan Bar) ist hochvornehm ausgestattet. Allabendlich ab 11 Uhr **Künstler-Konzert**.

1542

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Löwenbräu)

Freier Eintritt auch für Nichtabonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe**, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

1411 **Diners, Soupers** von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte. Sämtliche Delikatessen der Saison.

Elegante Räume und Wintergarten.

Adolf Walser.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.

Ausschank

selbstgezogener und selbstgekelterter

weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in 1421

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Hotel Aegir

Wiesbaden. **Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.**

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Pension von 8 Mark an in jeder Etage.

1544

Ch. Rowold, Besitzer.

Sonnenbergerstr. 15 u. Leberberg 2 **Villa Prinzessin Louise** Sonnenbergerstr. 15 u. Leberberg 2

(vormals Palais Ihrer Kgl. Hoh. Prinzessin Louise von Preussen)

Feinste Lage Wiesbadens. Nächste Nähe vom Kochbrunnen, Kgl. Theater und Kurhaus.

Vornehme Fremden-Pension.

Haus I. Ranges.

Hochelegante Räume, darunter einige „aussergewöhnlich“ grosse und hervorragend schöne Stützräume mit Balkon. Exquisite Küche Thermalbäder. Günstige Pensionsarrangements

Table d'hôte und kleine Tische.

1480

Ernst Stroh und Frau.

Zucker-Magen- u. Darm-Kranke

erhalten auf Wunsch Preisliste der von ärztlichen Autoritäten empfohlenen **Rademann's Nährmittel-Fabrik-Frankfurt a. M.**

1457 *

Niederlage: **Karl Mertz Wilhelmstrasse 18.**

WIESBADEN
Sonnenbergerstrasse 16

HOTEL IMPERIAL

1495

Pension * Bäder

In bevorzugter Lage des Kurviertels, gegenüber Kurpark, Kurhaus, Kgl. Theater, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens. — Moderner Komfort. — Thermalbäder in jeder Etage. — Niederdruckdampfheizung. — Das Hotel liegt nach allen Seiten frei.

Hauptfront nach Süden.

Mässige Preise.

Bes.: **Herm. Schwarze.**

Nizza

Palast-Hotel ehemaliges Milliet Place Magenta.

Vornehmstes deutsches Haus ersten Ranges.

Zentrale Lage. Moderner Komfort.

Mässige Preise.

Niederdruck-Heizung im ganzen Hause.

1462 **W. Meyer**, Besitzer.

Hervorragendes Tafel- u. Gesundheits-Wasser

NAMEDY

Sprudel

Mineral-Quelle Andernach a/Rhein

1417

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32.

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1458

Sanatorium v. Zimmermann'sche Stiftung, Chemnitz.



Modernste Einrichtungen. Zander-Institut. — Behandlung von Nerven-, Frauen-, Magen-, Darmleiden, Herzkrankheiten, Gicht etc. Winterkur. 5 Aerzte. Chefarzt Dr. Disqué. 1470

Neue illustrierte Prospekte frei.

München. Hotel Bellevue. München.

— Familienhaus ersten Ranges. —

Schönste Lage der Residenz. Elektr. Beleucht. in allen Räumen. Zentralheizung. Bäder in allen Etagen. Hydr. Personenaufzug. Knotenpunkt aller Trambahnen. Auto-Garage. Unter persönl. Leitung der Besitzer: **C. Jobst & B. Vitzthum.** 1444

Nebulor-Inhalatorium

Taunusstrasse 57.

Wirklich gute Dauererfolge bei akuten und chronischen Katarrhen, Lungen-, Hals-, Nasenleiden. Prospekte kostenfrei.

1513

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. November 1906.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Baas, Hr. Fabrikbes., Moselkern
Mallmann, Frl., Boppard

Nonnenhof, Kirchgasse 15
Reichenbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Straub, Hr. m. Fr., Stuttgart
Herbst, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Königsberger, Hr. Zahnarzt m. Fr., Posen
Rauf, Hr. Rent. m. Fr., M.-Gladbach
Kassner, Hr. Geh. Reg.-Rat, Merseburg
v. Brodnicki, Hr. Rittergutsbes. Dr., Gr. Koluda

Hôtel du Parc & Bristol,
Wilhelmstr. 28-30
v. Götz, Hr. m. Fr., Riga

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Prager, Hr. Kfm., Charlottenburg

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Burger, Frl., Päll
Consigny, Hr., Paris

Quellenhof, Nerostrasse 11
Kauf, Hr., Lörsborn

Hotel Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7
v. Gaza, Hr. Hauptmann, Osterode
Nordmann, Hr. Kfm., Liverpool
Zacher, Hr. Dr., B.-Baden
Waldorf, Hr. Oberstleut. m. Fr., St. Avold

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18
Niggel, Hr., Berlin

Stembes, Hr. Kfm., Neuwied
Pagenkempes, Hr. Kfm., Berlin
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Schwarz, Hr. Kfm., München

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Thomas, Hr. Architekt, Dortmund

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
v. Zassetzky, Fr. Oberst, Bad Sachsa
Uthemann, Hr. m. Fam., Berlin
Kopp, Hr. Fabrikant Dr., Peru
Roth, Hr. Fabrikant m. Fam., Bad Sachsa
Galois, Frl.,

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2
Abrahamson, Hr. Kfm., Stockholm
Bollig, Hr., Filzen

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Plöcker, Hr. Stud. jur., Heidelberg

Schweinsbergs
Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstr. 5
Lubliner, Hr. Kfm., München
Sauer, Hr. Bergrat, St. Johann
Krieb, Hr. Gen.-Direktor, Giessen

Spiegel, Kranzplatz 10
v. Klever, Hr. Kunstmaler Prof., Petersburg

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Bremer, Hr. Kfm., Köln
Klecker, Hr. Kfm., Krefeld
v. Schrader, Hr. Leut., m. Fr., Kollmar

Geismar, Hr. Kfm., Karlsruhe
Kempf, Hr. Kfm., Albshausen
Würzinger, Hr. Kfm., Nürnberg
Hiller, Hr. Kfm., Mussbach

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Riedel, Hr. Med.-Rat Dr. m. Fr., Lübeck
Schulz, Hr., Koblenz
v. Mundern, Hr. Rent., Petersburg
Basemann, Hr. Kfm., Hamburg
Hirsch, Hr. Kfm., Mannheim
David, Hr. Kfm., Würzburg
Heyene, Hr. Kfm., Köln
Giersieper, Hr. Kfm., Oberbrügge

Hotel Union, Neugasse 7
Richter, Hr. Kfm., Dillenburg
Pepler, Hr. Kfm., Biedenkopf

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Kleffel, Hr. Rittmeister m. Fr., Berlin
Goetz, Frl., Petersburg
Goetz, Hr. m. Fr.,
Kornbusch, 2 Damen, Barmen

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Ziehm, Frl. Rent., Zoppot
Siem, Hr. Kfm., Amsterdam

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Bales, Hr. Prokurist, Köln
Fuchs, Fr. Gutsbes. m. Tocht., Ransbach

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3
Grütering, Hr., Schermbeck
Wagner, Hr. Kfm., Hofheim

In Privathäusern:

Pension Albany, Kapellenstr. 2
Lange, Hr. Oberleut. m. Fr., Torgau
Felber, Fr. Rent., Erfurt

Gr. Burgstrasse 14
Schauwecker, Hr. Leut., Glatz

Pension Herma, Taunusstrasse 55
Henschel, Fr. Dr., Neisse

Evang. Hospiz, Emserstr. 5
Gisske, Frl., Holten

Nerostrasse 12
Lübeckert, Fr., Lübeck

Villa Speranza, Erathstr. 3
Tasché, Fr. Oberamtsrichter m. Bed. Bensheim

Privathotel Splendide, Rheinstr. 18
Gerlach, Frl., Wilhelmsdorf

Barger, Hr. m. Fr., Amador
Benzing, Hr. Kfm., Schwenningen

Taunusstrasse 33/35 II
Grünberg, Fr., Warschau

Weilstrasse 3 I
Rispler, Fr., Wetzlar

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Buschjäger, Hr., Münster-Maifels
Lauer, Hr., Hochheim
Fink, Fr., Dornberg

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 17. November 1906.

Konsul Breuer, Mrs. Breuer. Mrs. G. Hockmeyer. Mrs. Marlow Sidney. Frau Jarrett u. Frl. Tochter. Douairière Wisboom van Giesendam u. Frl. Tochter. Frau Generalkonsul
de Breier u. Frl. Tochter. Hr. B. King m. Frau u. Frl. Tochter. Hr. M. Hoos u. Fam. Frl. Basilewska u. Bed. Major Doerr u. Frau. Frau von Treu. Hr. Goering. Frl.
Dettlé. Excellenz Baroness de Brunold. Frl. von Dvorigilsky. Frau Bostelmann u. Frl. Tochter. Frau Ebbinghaus. Hr. Wendler. Generalkonsul Breier. Hr. Gardner m. Fr.
u. Bed. Gräfin Limburg Stirum m. Komtessen E. u. A. Limburg Stirum m. Bed. Hr. Pease m. Fam. u. Bed. Referendar Graf von Lüttichau. Mrs. Anderton. Frau A. Remy. Frl.
Wanderleben. Leutnant Doussin. Mrs. Upton m. Bed. Hr. v. Kirilin. Fr. Kommerzienrat Hartmann. Rittmeister von Prittwitz u. Gaffron. Hr. Schultze. Fabrikant Ziebeck
u. Fr. Frau Oberleutnant Braune. Frau Tidemann u. Frl. Töchter. Hr. Tidemann jr. Miss Allpress. Rev. Heathcote Smith. Hr. Heathcote Smith. Kaiserl. Deutscher Konsul
Dr. Mayer u. Frau. Leutnant von dem Knesebeck. Hr. C. Luckhaus u. Frau. Graf u. Gräfin Dohna. Hauptmann Salzer. Oberstleutnant von Adelsleben m. Fr. u. Frl. Tochter.
Hr. Dietrich. Oberstleutnant Tesdorff. Hr. Liebrecht. Miss E. Allpress. Amtsrichter Graf von Bethusy-Huc. Oberleutnant von Boehm u. Fr. Oberstleutnant a. D. Doussin. Ritt-
meister Couette u. Frau. Leutnant Lütgens u. Frau. Frl. Tillmanns. Hr. Dr. Remy u. Fr. Bankier Ney u. Frau. Frl. Liepmannsohn. Assessor Adolf Luckhaus u. Frau.
Hr. Müller v. d. Werra. Frau Fritze m. Bed. Madame Antonie Deheselle. Miss M. Ritchie. Miss E. Ritchie. Hr. Upton. Assessor Luckhaus.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders
eignend, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 1491
Richard Kolb.



Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermouth-Soda.
Delikatessen der Saison in erster Qualität 1448
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstr. 18, Part. In Frankfurt a. M.: Schillerplatz 2

Privat-Hotel Splendid

Rheinstrasse 18
Schöne luftige Zimmer, Bäder. Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
Fernsprecher 3272. Passanten-Aufnahme. 1475
Mässige Preise. Inhaber: George Rinne.

Drogerie Roos

Walther Schupp
Haus geg. 1823.
5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse. Telefon 2149. an der Marktstrasse.
Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe
Tee, Kakao, Cognac, Südweine
Artikel für Küche und Haushalt
Farben, Lacke, Pinsel
Stahlspläne — Parquetwachs
Auto-Benzin
Fensterleder — Schwämme
Toilette-Artikel.

Central-Bodega

3 Spiegelgasse 3
Barclay, Perkins Imperial, Stout & Bass's, Pale-Ale on draught.
Portwine, Sherry etc. Scotch, Irish & American Whiskies.
Caviar, Oysters, dinners & suppers. 1552

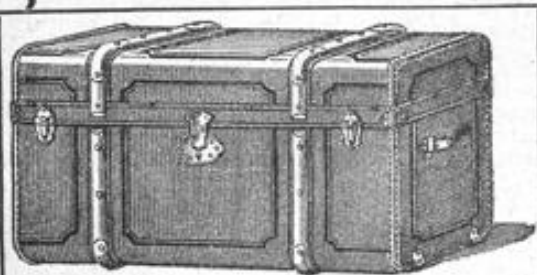
1401 **Pension Credé**
Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser
Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Möblierte Etage mit oder ohne
Küche preisw. zu vermieten 1510
Villa Alma, Leberberg 6.

Vergessen

von **Johann Ferd. Führer** — Wilhelmstrasse 26

Sie nicht, das neue
Spezialgeschäft für Reise-Artikel,
Reise-Koffer und feine Lederwaren



alle Neuheiten der Lederwaren-Industrie.

Echte Patent-Rohrplattenkoffer, billige Kaiserkoffer u. Handkoffer
aller Art. Toilette-Taschen mit neuen Einrichtungen in elegantester
Ausführung. Moderne Handtaschen u. Damen-Gürtel.

Feine Geschenke in jeder Preislage. Reelle Bedienung.

— Alle Preise sind deutlich mit Zahlen vermerkt. — 1485

Anfertigung. * Reparaturen. * Telefon 2726.

Wein-Restaurant Carlton

Neu eröffnet, Wilhelmstr. 8, Allerersten Ranges
Vornehmstes und elegantestes Restaurant Wiesbadens
Vorzügliche Küche, Reichhaltige Abendkarte, Ausgewählte Weine
Lunch Mk. 2.50, Diner Mk. 3.50, Souper Mk. 2.50

Täglich mittags und abends:

Konzert der berühmten ungarischen Kapelle Dobesch-Imsre.

1466

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Dr. Kurt Müller,

Institut für physikalische Heilmethode,
Heilgymnastik, Massage, Orthopädie, Röntgenverfahren, Elektrotherapie.
Chirurgische Klinik.

Pension kann im Hause genommen werden.

1424

Alle Arten Bäder.

parterre. Wiesbaden, Taunusstr. 49

Wiesbaden
Sonnenbergerstrasse 37

Haltestelle der elektr. Bahn

Pension Anglaise

vorm. Palais Ihr. Kgl. Hoh. Prinzessin
Ardeck.

In bester Kurlage gegenüber d. Kurpark.

Neu eingerichtet

Lift. Elektr. Licht. Niederdruckdampfheizung.

Thermalbäder.

Vorzügliche Küche.

Grosse schöne Südzimmer.

Günstige Winterarrangements.

Telephon 929.

Emilie Ippel,

1432

Nachf. von Miss Pearson.

Pension Elite

Lutsenplatz 7, Ecke Rheinstrasse.
Schöne Südzimmer mit und
ohne Pension. 1520

Neu!

Villa Stefanie

(Pension Rösigen),

1a Paulinenstrasse 1a.

Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzüg-
liche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater
und Kurhaus, vollständig neu und auf das
Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung,
Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Ver-
pflung. Zivile Preise.

Frau H. Rösigen Wwe.,
Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Villa Frank

Pension und Badhaus

8 Leberberg 8

Vorteilhafte Winterarrangements.
Zentralheizung. Lift. Elektr. Licht.
Wintergarten. 1523

Besitzerin: Frau de Grach.

Villa Melanie, Elisabethenstr. 7

Möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer
abzugeben. 1535

Museumstr. 4,

I. Etage.

Elegant möbl. Zimmer mit oder ohne
Pension für die Wintermonate preis-
wert zu vermieten. 1523

Manicure de Paris

Gretel Volkmer

Taunusstr. 12^{II}, Eingang Saalgasse

in- und ausser dem Hause. 1526

English spoken. 9—1, 3—7. On parle français.

Manicure — Pedicure

amerik.

Frl. S. Bükensdörfer, 1476

23 Taunusstrasse 23, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.

Hautunreinigkeiten, Geschlechtskrankheiten,

faule Wunden und andere alte Schäden
werden schnell geheilt, wenn Sie Ihren
Bädern, Dämpfen und Kompressen meinen
vorzogl. bewähr. heilkräftigen Zinnkraut-
extrakt zusetzen. Vorrätig in Originalgläsern
zu 65 u. 120 Pfg. (Zinnkrautseife Stk. 40 Pfg.).

Nur Kneipp-Haus,

Hygienisches Reformgeschäft.

Rheinstrasse 59. Telephon 3240.
1451

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 22. November 1906.

Dutzend- und Fünzigerkarten gültig.

Das Blumenboot.

Schauspiel in 4 Akten und einem Zwischen-
spiel von Hermann Sudermann.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Geh. Kommerzienrat Hoyer,
Seniorchef der Firma

Hoyer u. Wendrath Gustav Schultze.

Baronin Erfflingen, verw.

Wendrath, seine Tochter Sofie Schenk.

Raffaella) ihre Töchter aus Elly Arndt.

Thea) erster Ehe Bertha Blanden.

Baron Erfflingen Reinhold Hager.

Leopold Brösemann, Raffaels

Gatte, Mitinhaber der

Firma Rudolf Bartak.

Fred Hoyer, Enkel des

Geb. Kommerzienrats H. Hetebrügge.

Graf Sperner R. Miltner-Schönauf.

Dr. Bollmann, Schrift-

steller Georg Rücker.

Strössel, Gesangsdiriger Theo Tachauer.

Griesling, gen. Little

Möppel, Clown Gerhard Sascha.

Sonja Gribboeff, Dichterin

Paula Dubellay, Schau- Rosel van Born.

spielerin Else Noorman.

Cora Mainardi, Lieder-

sängerin Margot Bischoff.

Arthur, deren Partner Max Nickisch.

Gottlieb, Diener im Hause

Hoyer Friedr. Degener.

Ein alter Herr Max Ludwig.

Ein junges Mädchen Helene Leidenius.

Julius, Kellner Franz Queiss.

Gäste, Diensthofen.

Ort der Handlung: Berlin und eine Villen-

ansiedlung in dessen Nähe.

Zeit: Gegenwart.

Die beiden ersten Akte handeln im Familien-

hause des Geh. Kommerzienrats Hoyer, die

beiden letzten auf dem Landsitz der Baronin

Erfflingen. Das Zwischenspiel in der Kneipe

„zum fideles Meerschweinchen“.

Nach dem 2. Akte und nach dem Zwischen-

spiel finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9³/₄ Uhr.

Freitag, den 23. November 1906.

Der Prinzgemahl.

Lustspiel in 3 Akten von Leon Xanrof und

Jules Chancel.

Deutsch von Wilhelm Thal.

Pension Kordina

Sonnenbergerstr. 10. 1508

Schöne Südzimmer mit Balkon frei.

Pension Columbia Garten-
strasse 14. Für die Wintermonate
Südzimmer mit und ohne Pension. 1531

Villa Primavera

Bierstadterstrasse 5

Fremdenpension I. Ranges

mit allem Komfort der Neuzeit.

Schöne Südzimmer frei.

Mässige Preise. 1537

Französisch sprechen

lehrt j. Dame in kürzester Zeit nach leicht-
fasslicher Methode. Pariser Accent.
Fremdländern auch Deutsch. 1555

Bismarckplatz 5, 1. Etage.

Institutrice française. Pariser Hof. 1539

Gebildete Dame — diplom. deutsche
Lehrerin — ert. Conversations-Unter-
richt nach bewährter Methode an Engl. und
Franz., empfiehlt sich auch im Vorlesen
(deutsch). Honorar mässig. Offerten unter
H. R. an die Exped. d. Bl. 1468

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 22. November.

264. Vorstellung.

12. Vorstellung. Abonnement D.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des
Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's
Lehrjahre“ von Michel Carré u. J. Barbier.
Deutsch von Ferd. Gumbert, Musik von
Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Mebus.

Personen.

Wilhelm Meister Herr Frederich.

Lothario Herr Schwegler.

Philine) Mitglieder einer Frl. Hanger.

Laertes) reisenden Schau- Herr Engelmann.

Mignon Fr. Brodmann.

Jarno, Zigeuner, Führer

einer Seiltänzerbande. Herr Adam.

Friedrich Herr Andriano.

Der Fürst von Tiefenbach Herr Schwab.

Baron von Rosenberg Herr Malcher.

Seine Gemahlin Frl. Ulrich.

Ein Diener Herr Rohrmann.

Ein Souffleur Herr Winka.

Antonio, ein alter Diener Herr Encke.

Deutsche Bürger, Bauern und Bäuerinnen,

Kellner und Kellnerinnen, Zigeuner und

Zigeunerinnen, Seiltänzer, Schauspieler und

Schauspielerinnen, Herren und Damen vom

Hofe, Bediente.

(Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt

spielen in Deutschland, der 3. in Italien

gegen 1790.)

Vorkommende Tänze: arrangirt von

Annetta Balbo.

I. Einzug einer Seiltänzer-Bande,

ausgeführt von den Damen Peter, Jakob,

Mohndorf, Schneider III, Pfeiffer,

Herren Ebert u. Carl, sowie dem Ballet-

Personale.

II. Bohemienne, ausgeführt von Frl.

Peter, den Koryphäen: Frls. Salzmann-

Weikerth, Leicher, Renné, Merian, Schmidt,

Kappes, Rohr, dem Corps de Ballet,

sowie von dem gesammten Personale.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-

Inspektor Raupp.

Die Türen bleiben während der Ouverture

geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte 12 Minuten

Pause.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 23. November.

265. Vorstellung

12. Vorstellung. Abonnement C.

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in 4 Akten von

Franz Grillparzer. Die zur Handlung ge-
hörende Musik von Josef Schlar.

2 Orchester-Einlagen von Lachner.
(Wiesbadener Neueinrichtung.)